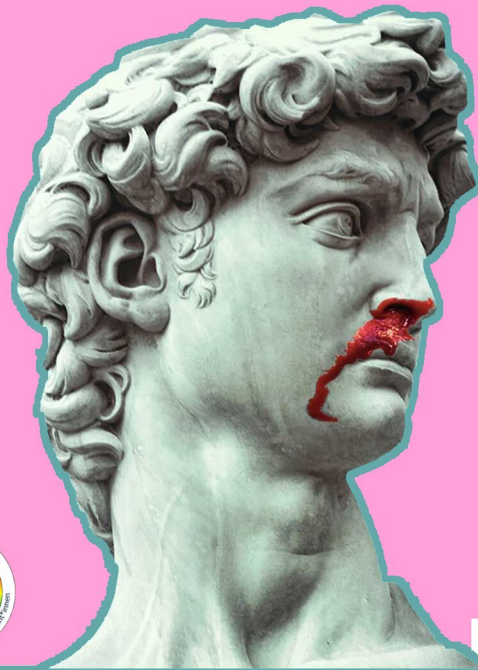


# boys don't cry

aktionstage zur  
männlichkeitskritik

passau // 21.11. bis 12.12.



[luks-passau.org](http://luks-passau.org)

*Termine:*

*Einführung: "Männlichkeiten zwischen anti- und pro\_Feminismus: Einleitende Gedanken und aktivistische Perspektiven zum Thema Kritische Männlichkeiten"*  
21.11.2019 - 20 Uhr im HS4 // Janosch Krotz

*Aktionstag: Infostand gegen Männergewalt und für Frauen\*solidarität zum White Ribbon Day*  
25.11.2019 an der Eisenbahnbrücke

*Workshop: "Gendergerechtigkeit: Wie bestimmen Männerbilder unser Fühlen, Denken und Handeln?"*  
28.11.2019 - 16 Uhr im NK204 // Christoph May

*Vortrag: "Zwischen Rebellion und Anpassung: Weibliche Ultragruppen im Fußball"*  
29.11.2019 - 20 Uhr im HS4 // Antje Grabenhorst

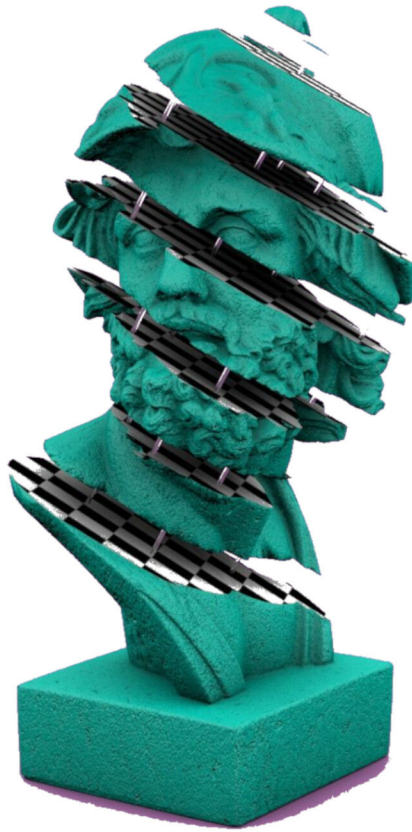
*Küche für alle: Essensausgabe und Filmvorführung auf Spendenbasis*  
4.12.2019 - 20 Uhr im ITZ 005

*Luks & Friends: "Profeminismus und kritische Männerbewegungen"*  
9.12. 2019 - 20 Uhr im NK205

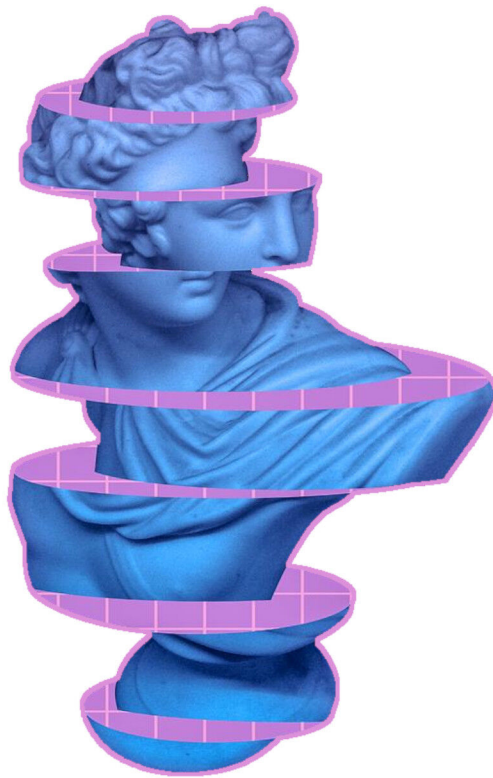
*Vortrag: "Involuntarily Celibate: Organisierte Misogynie und Frauen\*hass"*  
11.12.2019 - 20 Uhr im HS4 // Coco

*Konzert: Finna (feministischer Hip-Hop)*  
12.12.2019 - 20 Uhr im Zauberberg

*men are scared  
women will laugh in their face...*



*...whereas women fear  
it's their life men will take.*



„Verunsichert Euch, verunsichert andere!“

Unter diesem Motto veranstalten wir im Wintersemester eine Aktionsreihe zu Themenkomplexen wie Männlichkeitsbildern, toxischen wie kritischen Vorstellungen von Männlichkeit, sowie der Kritik an diesen Verhältnissen.

Unser Ziel ist es, uns mit der Beschaffenheit der sozialen Rolle „Mann“ auseinander zu setzen und uns dabei kritisch mit der Problematik dieser starren Struktur zu befassen. Wir glauben dass die Eigenschaft „Mann“ nicht die eigentliche Vielfalt der Menschen wiedergeben kann, welchen diese Rolle zugewiesen wird, und dass herkömmliche Vorstellungen von Männlichkeit überflüssig und gefährlich sind.

Diese „toxische Männlichkeit“ war in den letzten Monaten Thema vieler Diskussionen – ob nun in der Debatte um eine neue Werbung der Marke Gillette oder in Popkulturen wie Late Night Shows und Sitcoms.

Wir wollen an diesen Diskursen ansetzen und sie kritisch weiterführen. Dabei stehen die Probleme dieser sozialen Rolle im Vordergrund - gerade in ihrer Relation zu „nicht-männlichen“ Menschen, welche durch diese Abgrenzung Gewalt, Mord und Unterdrückung ausgesetzt sind. Zudem steht sie im Konflikt mit ihren eigenen Trägern, was sich in hohen Selbstmordraten, Aggressivität und geringeren Lebenserwartungen als männlich dominierte Probleme zeigt. Männlichkeit hat sich als hegemoniales, patriarchales Prinzip entwickelt und strukturiert so gesellschaftliche Verhältnisse in einer zerstörerischen Art.

Wir freuen uns auf alle die an unseren Aktionen teilnehmen wollen - besonders männlichen, profeministischen Menschen, die sich mit ihrer eigenen Maskulinität kritisch befassen, sich weiterbilden und sich sowie andere verunsichern möchten.

in Kooperation mit:

*Petra-Kelly-Stiftung*



*Kurt-Eisner-Verein*



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
BAYERN  
KURT EISNER  
VEREIN**

*freier Zusammenschluss  
von studentInnenschaften*



Luks Passau:



*dieluksin*



*derluks*



*LUKS Passau*



VISDP: Achim Abelbacher // Lederergasse 52, 94032 Passau